

Betriebsanleitung

ZW

220-7

Radlader

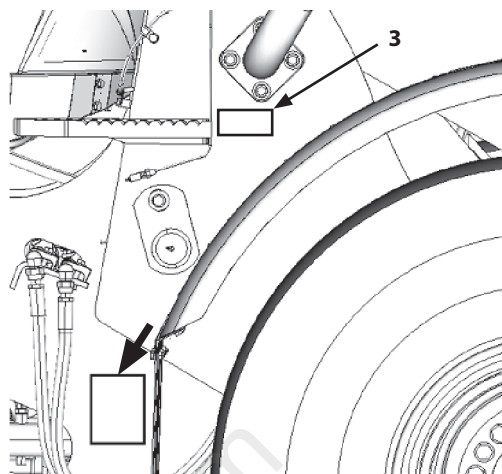
Seriennr.
ZW220-7 500233 und folgende

MASCHINENNUMMERN

Bei den in diesem Abschnitt erläuterten Herstellnummern handelt es sich um die individuellen Nummern (Seriennummern), die an eine Maschine und Bestandteile des Motors vergeben werden. Diese Nummern werden benötigt, wenn Informationen über die Maschine und/oder ihre Bauteile angefordert werden. Bitte tragen Sie die Seriennummern an den in diesem Abschnitt vorgesehenen Stellen ein, so dass Sie sie jederzeit zur Hand haben.

Maschine

1. Modell/Typ
2. Homologationsnummer
3. Produkt-Identifikationsnummer
4. Zulässige Gesamtmasse (kg)
5. Zulässige Vorderachslast (kg)
6. Zulässige Hinterachslast (kg)
7. Zulässige Anhängelast (kg)
8. Hergestellt in
9. Motorleistung (kW)
10. Betriebsmasse (kg)
11. Zulässige Anhängelast im Gelände (kg)
12. Zweidimensionaler Code



MNUD-00-001

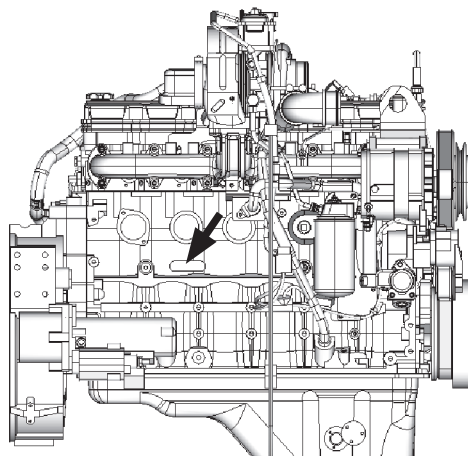
CE		HITACHI	
Manufacturer Hitachi Construction Machinery (Europe) N.V. Stationsweg 5, 1045 AT Amsterdam, The Netherlands			
Model/type		Wheel Loader	
Homologation Number			
Product Identification Number			
Total permissible mass (kg)			
Permissible front axle load (kg)			
Permissible rear axle load (kg)			
Permissible towable mass (kg)			
Manufactured in			
Engine Power (kW)		Mass (kg)	
Permissible towable mass off-road (kg)			
Hitachi Construction Machinery Co., Ltd. JAPAN			

SSYA00078255

Motor

TYP : _____

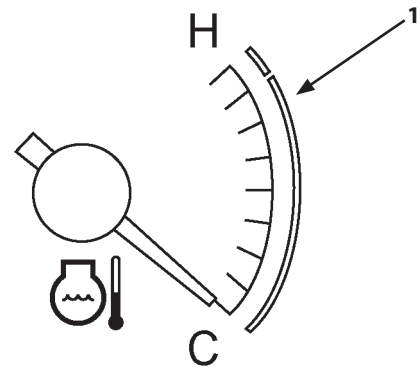
HERST.- NR. : _____



MNUD-00-002

Kühlmitteltemperaturanzeige

Die Nadel zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an.
Die Kühlmitteltemperatur ist normal, solange die Nadel im Betrieb den Bereich (1) nicht verlässt.
Wenn das Motorkühlmittel zu heiß wird, blinkt die Wartungs-Warnleuchte, und der Warnsummer ertönt.
Die Arbeit unterbrechen und den Motor zum Abkühlen mit langsamer Leerlaufdrehzahl laufen lassen. Sobald die Kühlmitteltemperatur wieder normal ist, den Motor zur Inspektion abstellen. Wenn sich die Nadel überhaupt nicht bewegt, liegt vermutlich ein Fehler in der elektrischen Anlage vor. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, damit er die Maschine untersucht.

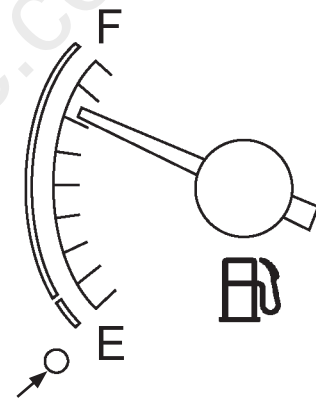


MNUD-01-014

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Nadel zeigt den restlichen Kraftstoffvorrat an.
Die Maschine auftanken, bevor die Nadel "E" im roten Bereich erreicht.
Wenn die Nadel den roten Bereich (E) erreicht, leuchtet die Kraftstoffvorrat-Warnleuchte auf.

 **ANMERKUNG:** Je nach Neigungswinkel der Maschine kann die Kraftstoffvorrat-Warnleuchte auch aufleuchten, wenn die Anzeigenadel den roten Bereich (E) noch nicht erreicht hat.

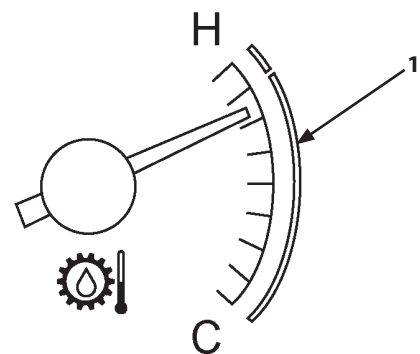


Kraftstoffvorrat-Warnleuchte

MNUD-01-016

Getriebeöltemperaturanzeige

Die Nadel zeigt die Getriebeöltemperatur im Drehmomentwandler an.
Die Getriebeöltemperatur ist normal, solange die Nadel im Betrieb den Bereich (1) nicht verlässt.
Wenn das Getriebeöl zu heiß wird, blinkt die Wartungs-Warnleuchte, und der Warnsummer ertönt. Die Arbeit unterbrechen und den Motor zum Abkühlen des Getriebeöls mit langsamer Leerlaufdrehzahl laufen lassen. Sobald die Temperatur des Getriebeöls wieder normal ist, den Motor zur Inspektion abstellen. Wenn sich die Nadel überhaupt nicht bewegt, liegt vermutlich ein Fehler in der elektrischen Anlage vor. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, damit er die Maschine untersucht.



MNUD-01-015

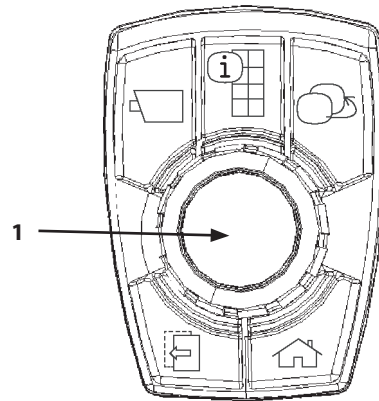
FAHRERSTAND

Aufwärmen ON/OFF (EIN/AUS)

Wenn die Einstellung für Aufwärmen eingeschaltet ist, wird die Motordrehzahl zum Motorstart oder wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, erhöht.

 **ANMERKUNG:** Näheres Betrieb unter der Einstellung für Aufwärmen finden Sie auf Seite 3-14.

1. Drücken Sie den Wählknopf (1), um das Hauptmenü aufzurufen, wenn der Grundbildschirm erscheint.



MNUD-01-252

2. Drehen Sie den Wählknopf (1), markieren Sie Einstellung (2) und drücken Sie den Wählknopf (1).

Hauptmenü			9 / 9
	 Schwingungsdämpfungssystem	>	
	 Positionierautomatik	>	
	 Einstellungen	>	2
	 Anzeige	>	
	 Informationen	>	

MNUD-01-264bDE

3. Drehen Sie den Wählknopf (1) und markieren Sie die Einstellung für Aufwärmen (3). Die Einstellung für Aufwärmen (3) wird mit einer Kontrollleuchte für den ON/OFF (EIN/AUS)-Schalter angezeigt. Wenn die Einstellung EIN ist, ist die Hintergrundfarbe Grün und steht ein runder Punkt auf der rechten Seite.

Einstellungen			7 / 7
	Getriebe	>	
	Steuerhebel	>	
	Maschineneinstellung	>	
	Einstellung Rückfahrwarneinrichtung		
	Einstellung Aufwärmen		3

MNUD-01-301aDE



Position ON (EIN)

4. Drücken Sie den Wählknopf (1), um zwischen der Einstellung ON (EIN) und OFF (AUS) zu wechseln.

Bluetooth®-Verbindung

Damit wird die Verbindungsmethode zum Gerät nach dem Paaren des Bluetooth-Geräts festgelegt.

1. Markieren Sie im Menü "Bluetooth-CONNECT (VERBINDUNG)" durch Drehen des Drehschalters (1) die Option "AUTO CONNECT (AUTO. VERBINDUNG)" und drücken Sie den Drehschalter (1).



MNUD-01-402

2. Wählen Sie OFF (AUS) bzw. ON (EIN) und drehen Sie den Drehschalter (1).

OFF (AUS): Die automatische Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät ist deaktiviert.

ON (EIN): Stellt automatisch die Verbindung zu einem verfügbaren Gerät her, mit dem das Paaren in Bluetooth beendet wurde.

3. Falls in Schritt 2 "OFF" (AUS) gewählt wurde, markieren Sie im Menü Bluetooth-CONNECT (VERBINDUNG) die Option "SELECT (AUSWÄHLEN)" und drücken Sie den Drehschalter (1).

ANMERKUNG: SELECT (AUSWÄHLEN) ist nur wirksam, wenn die Einstellung AUTO CONNECT (AUTO. VERBINDUNG) ausgeschaltet wurde.

4. Der Name des verfügbaren Bluetooth-Geräts oder die Geräteadresse wird angezeigt.

5. Wählen Sie ein Gerät, das verbunden werden soll, durch Drehen des Drehschalters (1) aus. Wenn Sie den Drehschalter (1) drücken, wird die Verbindung zum ausgewählten Gerät hergestellt.

SET-CONN
AUTO CONNECT
SELECT

SET-CONN
AUTO CONNECT
OFF
ON

SET-CONN
AUTO CONNECT
SELECT

SET-CONN-SEL
01 (Device Name 1)
02 (Device Name 2)
03 (Device Name 3)

MNUD-01-440

ANMERKUNG:

- Wenn kein Gerät gefunden wird, mit dem eine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden kann, wird "KEIN GERÄT" angezeigt.
- Der Gerätenamen wird angezeigt, wenn die Verbindung nach ACC ON (EIN) zum ersten Mal hergestellt wurde. Wenn der Gerätenamen nach Herstellen der Verbindung geändert wird, wird der angeführte Gerätenamen nicht aktualisiert.

Bluetooth®-Gerät löschen

Das ausgewählte Gerät wird im Menü Bluetooth-CONNECT - DELETE (VERBINDUNG - LÖSCHEN) aus der Geräteliste gelöscht.

Markieren Sie das gewünschte Gerät und drücken Sie den Drehschalter (1).

Wählen Sie "YES (JA)" und drehen Sie den Drehschalter (1), um das ausgewählte Gerät zu löschen.

SET-CONN
AUTO CONNECT
SELECT
DELETE

SET-CONN-DEL
01 (Device Name 1)
02 (Device Name 2)
03 (Device Name 3)

SET-CONN-DEL
DELETE ?
NO
YES

MNUD-01-441

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

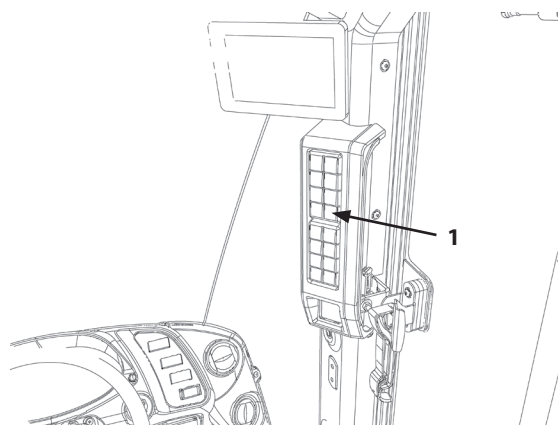
Steuerschalter für Muldenkipper-Annäherungsgeschwindigkeit

Das Beladen eines Muldenkippers erfolgt mit Erkennung der Hubarmposition bei Vorwärtsfahrt mit einer vorgegebenen oder höheren Geschwindigkeit. In der Folge wird die Fahrgeschwindigkeit automatisch durch Reduzierung der Motordrehzahl verringert.

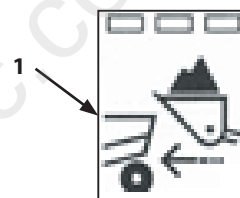
Der Fahrer kann eine ihm gelegene Annäherungsgeschwindigkeit entsprechend der Fahrstrecke und der Betriebsbedingungen im Hinblick auf eine bessere Kraftstoffeffizienz und Bedienbarkeit wählen.

Durch Drücken des Steuerschalters für Muldenkipper-Annäherungsgeschwindigkeit (1) ändert sich die Fahrgeschwindigkeit in der Reihenfolge "OFF" → (AUS) "Fast" (Schnell) → "Middle" (Mittel) → "Slow" (Langsam) → "OFF" (AUS).

ANMERKUNG: Wenn die Einstellung "OFF" (AUS) ist, kann die Maschine sich einem Muldenkipper mit ca. 12 km/h nähern. Wurde "Slow" (Langsam) gewählt, wird die Geschwindigkeit auf 8 oder 9 km/h verringert, auch wenn das Gaspedal voll durchgetreten wird.



MNUD-01-200



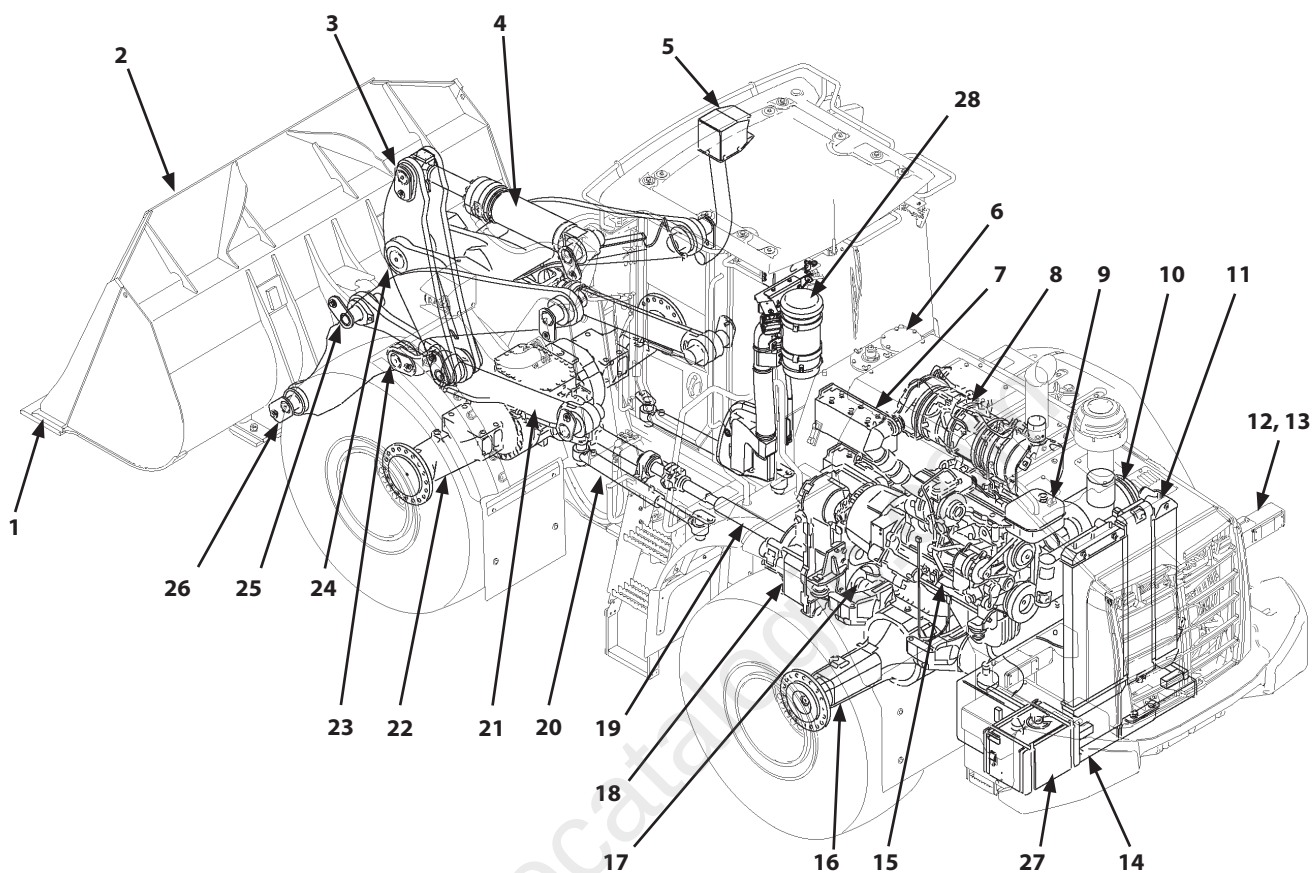
MNUD-01-210

	Meldelampe			
	■ ■ ■	□ ■ ■	□ □ ■	□ □ □
Funktion	OFF (AUS)	Fast (Schnell)	Middle (Mittel)	Slow (Langsam)

□ : LED EIN ■ : LED AUS

WARTUNG

Komponenten



MNUD-07-010

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Underschraubmesser | 18. Getriebe |
| 2. Schaufel | 19. Mittlere Gelenkwelle |
| 3. Löffelzylinderbolzen | 20. Lenkzylinder |
| 4. Löffelzylinder | 21. Hubarmzylinder |
| 5. Kombileuchte vorn | 22. Vorderachse |
| 6. Hydrauliköltank | 23. Hubarmzylinderbolzen |
| 7. Batterien | 24. Umlenkhebelbolzen |
| 8. Abgasnachbehandlungsvorrichtung | 25. Löffelverbindungsglied |
| 9. Expansionstank | 26. Löffelbolzen |
| 10. Luftfilter | 27. DEF/AdBlue® Tank |
| 11. Kühler, Ölkühler und andere Kühlsysteme | 28. Kabinen-Vorfilter (Option) |
| 12. Arbeitsscheinwerfer | |
| 13. Heckkombinationslampe | |
| 14. Kraftstofftank | |
| 15. Motor | |
| 16. Hinterachse | |
| 17. Heckantriebswelle | |

E. Kraftstoffanlage

- 1** Kraftstoffstand kontrollieren
--- alle 10 Stunden (täglich)

! GEFAHR: Achten Sie auf Feuergefahr

Kraftstoff ist hochentzündlich. Feuerquellen fernhalten.

WICHTIG: Den Kraftstofftank nur mit dem vorgeschriebenen Dieselmotorkraftstoff befüllen. Die Nichtbeachtung kann Störungen im Motor bewirken und auch den Motorstart erschweren.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie nur DIESEL-KRAFTSTOFF mit sehr hoher Qualität oder hoher Qualität (JIS K-2204) (ASTM D-975) (EN-590), der 15 ppm oder weniger Schwefel enthält. Minderwertiger Kraftstoff oder mit Entwässerungs- und anderen Kraftstoffzusätzen, Benzin, Kerosin oder Alkohol versetzter Kraftstoff vermindert die Leistungsfähigkeit der Kraftstofffilter und führt zu Problemen an den geschmierten Kontakten im Einspritzventil. Kraftstoff, der nicht ultraschwefelarm oder schwefelarm ist, schadet dem Motor und der Abgasnachbehandlungsvorrichtung, und es kann zu Störungen kommen.

ANDERE ARBEITSGERÄTE

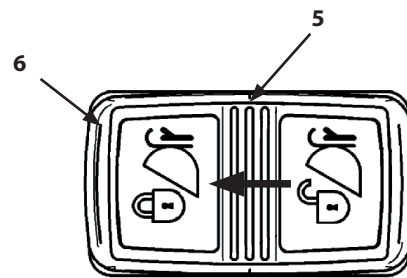
Bedienung der hydraulischen Schnellkupplung

3. Den Schalter bei gezogener Schieberverriegelungsplatte (5) in der Einrückstellung (6) gedrückt halten, sodass der Kupplungszyylinderbolzen (1) eingeschoben wird.

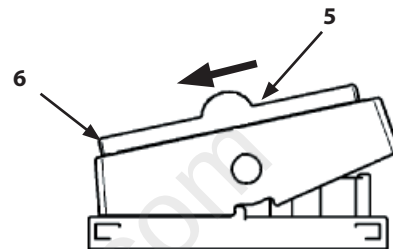
WICHTIG: Beim Anbringen eines neuen Löffels folgende Einlernprogramme durchführen.

- Schaufelzylinderlänge für Abkippstoppkontakt anlernen (Seite 1-105)
- Schaufelzylinderlänge für Ankippstoppkontakt anlernen (Seite 1-106)
- Nutzlastkontrolle Nulllast anlernen (Seite 1-107)

 **ANMERKUNG:** Falls sich der Kupplungszyylinderbolzen (1) beim Betätigen des hydraulischen Kupplungsschalters nicht bewegt, wenden Sie sich an die autorisierte Vertretung in Ihrer Nähe.



MNUD-13-001



MNUD-13-003

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW220-7 Radlader Betriebsanleitung (DEMNUD-EN1-4)

Hitachi ZW220-7 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zw220-7-radlader-betriebsanleitung-demnud-en1-4/>

Buch-Nr.: DEMNUD-EN1-4 · Seitenzahl: 1874 · Dateianzahl: 3 · Sprache: Deutsch